

Die Bäume funktionieren wie eine natürliche Klimaanlage. Sie filtern Schadstoffe aus der Luft, kühlen durch ihren Schatten die Umgebung und schützen gleichzeitig die Böden vor weiterem Austrocknen.

Die Bäume filtern CO<sub>2</sub> aus der Luft und wandeln es in Verbindung mit Sonnenstrahlung und Wasser in lebensnotwendigen Sauerstoff um.

Je größer die Kronen und damit die Blattmasse, desto besser kann der Baum funktionieren.

**Richtiges Gießen ist einfach, dennoch sollten einige Hinweise beachtet werden:**

**Nicht kleckern, sondern klotzen.**

- Bei Temperaturen, wie sie derzeit herrschen, einmal **wöchentlich 60 bis 80 Liter pro Baum** oder mehr.
- Der Boden rund um den Baum sollte länger durchnässt sein, dann kann er sich das Wasser ziehen, wenn er es braucht. Gießen Sie am besten **langsam** und warten Sie bis das Wasser versickert ist, bevor Sie nachgießen. So gelangt mehr Wasser tief in die Erde.
- Wird zu häufig mit sehr kleinen Wassermengen gegossen, bilden sich die Wurzeln oberflächlich aus und wachsen nicht in die Tiefe.
- Die Wurzeln dürfen nicht durch einen harten Wasserstrahl freigespült werden.
- Als Tageszeit eignet sich vor allem der **frühe Morgen** oder der **spätere Abend**, damit die Flüssigkeit durch die Wärme nicht gleich wieder verdunstet.
- Nutzen sie nach Möglichkeit **Regen- oder Brunnenwasser**.

